

Liebe Schachfreunde,

hier kommt die Februarausgabe in der Spielzeit 2010/2011 unseres Newsletters. Der nächste Newsletter ist für **Ende Februar** geplant.

Themen dieser Ausgabe:

- Saisonverlauf und Brettbestenlisten der Pfälzigen
- Pfalzmeisterschaften der Schachjugend

Saisonverlauf und Brettbestenlisten in den Pfälzigen

Die Pfälzischen Spielklassen gehen die die Endphase. Sechs Runden sind schon gespielt. Manche Mannschaften können sich bei einem Blick in die Tabelle ganz entspannt zurück lehnen. Die meisten kämpfen noch um den Aufstieg oder Klassenerhalt.

In der 1.Pfalzliga führen Bann und Niederkirchen mit 11 Punkten die Tabelle an. Die Konkurrenz aus Schwegenheim mit 9 Punkten muss schon auf einige Ausrutscher hoffen. Schon in der nächsten Runde kommt es zum Spitzenspiel - Niederkirchen ist zu Gast in Bann. Schifferstadt, Zweibrücken und Altrip stehen am Tabellenende. Auch hier kommt der nächsten Runde eine entscheidende Bedeutung zu. Schifferstadt spielt gegen Altrip.

Brettwertung 1.Pfalzliga

Brett 1: Henkel (ZW) 3,5 Pkt. / Nasshan (Niederkirchen) 3,0 Pkt. /, Boos (Worms) 2,5 Pkt.

Brett 2: Sattel (Altrip) 5,0 Pkt. / Schramenko (Ramstein-Mb.) 3,0 Pkt.

Brett 3: Yakovenko (Niederk.) 4,0 Pkt. / Dietzsch (PS) 3,5 Pkt. /
Werner (Schifferstadt), Pirmann (ZW), Hoffmann (Ramstein-Mb.) je 3,0 Pkt.

Brett 4: Flierl (Schwegenh.) 5,5 Pkt. / Müller C. (Niederkirchen) 3,5 Pkt. / Ortinau (PS) 2,5 Pkt.

Brett 5: Sievers (Bann), Diesterweg (Ramstein-Mb) je 4,0 Pkt. / Gellendin (Schwegenh.) 3,5 Pkt.

Brett 6: Kelchner (SK LU 1912) 4,0 Pkt. / Hauck (Schwegenh.) 3,5 Pkt. / Schaum (Bann) 3,0 Pkt.

Brett 7: Krieger (SK LU 1912) 5,0 Pkt. / Sprenger (Schwegenh.) 4,5 Pkt. / Faulhaber (Schiffer.) 4,0 Pkt.

Brett 8: Wetzl (SK LU 1912) 4,0 Pkt. / Altes (Niederk.) 3,5 Pkt.

In der 2.Pfalzliga Ost ist ein Dreikampf um den Aufstieg entbrannt. Hagenbach (12 Pkt.), Lamsheim (11 Pkt.) und Mutterstadt (10 Pkt.) dominieren die Liga. Schon vier Punkte trennen sie vom Viertplatzierten. Parallelen zur 1.Pfalzliga lassen sich erkennen, denn auch hier lautet die nächste Paarung Erster gegen Zweiter. Grünstadt und Herxheim zieren das Tabellenende. Der direkte Vergleich steht noch aus. Aber beide müssen sich schon mächtig anstrengen, wenn es mit dem Klassenerhalt noch was werden soll.

Brettwertung 2.Pfalzliga Ost

Brett 1: Hackel (Deidesheim) 5,5 Pkt. / Supper (Hagenbach) 4,0 Pkt.

Brett 2: Altmann (Deidesheim), Mühlpfordt (Lamsheim) je 4,0 Pkt. / Michenfelder (Hagenbach) 3,0 Pkt.

Brett 3: Nunheim (Haßloch), Lormes (LD) je 3,5 Pkt. / Beller (Li' hof), Böringer (Hagenb.), Costea (FT) je 3,0 Pkt.

Brett 4: Geritan (Hagenbach) 5,0 Pkt. / Haag (Mutterstadt) 4,0 Pkt.

Brett 5: Beck (Lamsheim) 5,0 Pkt. / Wayand (Hagenbach) 4,0 Pkt.

Brett 6: Walther (Lamsheim) 4,0 Pkt. / Achatz (Mutterstadt) 3,5 Pkt.

Brett 7: Dübon (Hagenb.) 4,0 Pkt. / Ledig (Mutterstadt) 4,0 Pkt. / Weber (Grün.), Reiske (Lamsheim) je 3,5 Pkt.

Brett 8: Kennel (Lamsheim), Tsen (FT) je 5,0 Pkt. / Baudy (Haßloch) 4,5 Pkt.

In der 2. Pfalzliga West haben noch vier Mannschaften beste Aufstiegschancen. Baumholder mit 10, Hütschenhausen mit 9 und Rodalben sowie die SG Kaiserslautern mit jeweils 8 Punkten stehen oben und wollen es sicher auch noch lange bleiben. In der nächsten Runde bleiben die direkten Vergleiche noch aus und mit etwas Glück erleben wir eine spannende Zentralrunde wenn Hütschenhausen gegen Baumholder antritt. Am Tabellenende sieht es für Schönenberg und Pirmasens nicht gut aus. Schönenberg hat das scheinbar leichtere Restprogramm und somit auch die größeren Chancen auf den Klassenerhalt.

Brettwertung 2. Pfalzliga West

- Brett 1: Müller (Hütschenh.) 4,5 Pkt. / Auer (Rodalben), Spang (Schönenberg) je 4,0 Pkt.
 Brett 2: Brittner (Erfenb.) 4,5 Pkt. / Diehl (Baumholder) 4,0 Pkt. / Schäfer (PS), Hemmer (Schönenberg) 3,0 Pkt.
 Brett 3: Wahl (SG KL) 4,5 Pkt. / Schmitt (Rodalben), Hoffmann (Enkenb.), Pfeiffer (Hütschenh.) je 3,5 Pkt.
 Brett 4: Drizovskiy (Baumholder) 4,0 Pkt. / Kamyschnikow (SG KL), Kettering (Rodalben) je 3,5 Pkt.
 Brett 5: Wagner (Hütschenh.) je 4,0 Pkt. / Hubing (SG KL), Grösser (Erfenbach), Hauck (Enkenbach), je 3,0 Pkt.
 Brett 6: Bayer (Hütschenh.) 3,5 Pkt. / Paul (Baumholder) 3,0 Pkt. / Doll (Enkenbach) 2,5 Pkt.
 Brett 7: Szymann (Baumholder) 4,5 Pkt. / Fissler (Rodalben) 3,5 Pkt.
 Brett 8: Seeberger (Enkenbach) 4,5 Pkt. / Dahl (Hütschenh.), Rölle (Ramstein-Mb.), Ecker (Schönenberg) 4,0 Pkt.

Die Bezirksliga West hat mit Niederkirchen (11 Pkt.), Kirchheimbolanden (10 Pkt.) und Mackenbach (9 Pkt.) drei Titelanwärter an der Spitze. Da Niederkirchen den direkten Konkurrenten die Punkte bereits entführt hat, müssen diese auf einen Ausrutscher des Tabellenführers hoffen. Die Abstiegszone beginnt schon ab Platz 7. Weilerbach, Zweibrücken, Birkenfeld und Post Kaiserslautern trennen nur zwei Punkte. Schon in der nächsten Runde kann sich die Reihenfolge auf den Kopf stellen.

Pfalzmeisterschaften der Schachjugend:

Die Pfälzische Jugend Einzelmeisterschaften 2011 wurden vom 02. - 06. Januar 2011 in Bad Dürkheim ausgetragen. In den Altersklassen U18 (w/m) bis U12 (w/m) kämpfen rd. 70 vorberechtigte und nominierte Spieler um die begehrten Titel und Qualifikationen für die RLP-Einzelmeisterschaften.

Unsere neuen Meister (Die vollständigen Tabellen sind auf zu finden auf www.schachjugend-pfalz.de):

Jugendeinzelmeisterschaften:

- U18: Johannes Feldmann (SK LU 1912)
 U18w: Sandra Bormann (TSG Mutterstadt)
 U16: Jonathan Hartzendorf (SK Zweibrücken)
 U16w: Christina Eimer (SC Niederkirchen)
 U14: Sören Palm (SK Altrip)
 U14w: Estelle Morio (SK Hauenstein)
 U12: Philipp Saive (SC Lamsheim)
 U12w: Michelle Agne (SC Thallichtenberg)
 U10: André Bold (SC Bann)
 U10w: Silke Becker (SK Landau)

Blitzmeisterschaften:

- U18: Johannes Feldmann (SK LU 1912)
 U16: Jonathan Hartzendorf (SK Zweibrücken)
 U14: Daniel Rein (Sfr. PS-Ruhbank)
 U12: Felix Thumm (SC Schwegenheim)
 U10: Niklas Thumm (SC Schwegenheim)

Leider waren keine Mädchen am Start

U10 Meisterschaft

Der SK Zweibrücken richtete am 19.01.11 die offene U10-Meisterschaft aus. Ausgetragen wurde die Meisterschaft unter hervorragenden Bedingungen im Dynamikum in Pirmasens. Mit 23 Teilnehmern wurde der Teilnehmerrekord des letzten Jahres nicht erreicht. Völlig verdient errang André Bold (Bann) seinen ersten großen Titel. Turnierfavorit Elias Müller (Niederkirchen) und Julius Muckle (Altrip) belegten die Plätze 2 und 3. Den Titel der Pfalzmeisterin sicherte sich nahezu Konkurrenzlos Silke Becker (Landau).

Lambsheim, im Januar 2011,
Dieter Hess, Landesspielleiter